

**Protokoll der 20. Sektionsversammlung Pilatus vom 6. Februar 2015  
im Pfarreisaal in Rothenburg**

Traktanden:

1. Eröffnung der Sektionsversammlung durch den Präsidenten
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Sektionsversammlung 2014
4. Jahresbericht 2014 des Präsidenten
5. Bericht des Kassiers über die Jahresrechnung 2014
6. Wahl des neuen Sektionspräsidenten
7. Budget 2015
8. Ehrungen
9. Tätigkeitsprogramm 2015
10. Grusswort von RJL-Verbandspräsident Walter Steffen
11. Informationen Leiter Natur, Jagd und Fischerei: Dr. Otto Holzgang
12. Anträge und Verschiedenes

**1. Eröffnung der Sektionsversammlung durch den Präsidenten**

Pünktlich um 19.00 Uhr eröffnete Sektionspräsident Peter Küenzi die 20. Sektionsversammlung. Neben den Jägerinnen und Jägern der Sektion Pilatus begrüsst der Präsident auch die Vertreter von Gemeinde, LAWA, Kantonalvorstand, der Prüfungskommission und der Presse. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Jagdhornbläser Luzern, sowie das Jägerchörli Amt Entlebuch. Die Versammlung gedachte mit dem Jägerchörli der verstorbenen Jagdkameradin Suzanne Luginbühl-Felder und den Jagdkameraden Heinz Müller und Alois Pfrunder-Hofmann. Nebst Peter Küenzi begrüsst der Gemeindepräsident von Rothenburg, Herr Bernhard Büchler, die versammelte Jägerschaft herzlich und zeigte einen Querschnitt durch das Gemeindewesen auf. Da die Sektionsversammlung zum letzten Mal im Pfarreiheim in Rothenburg mit der Jagdgesellschaft Rothenburg-Ost stattfand, richtete Obmann Bruno Imgrüth ebenfalls Grussworte an die Versammlung und hiess alle Anwesenden herzlich willkommen.

**2. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler wurden gewählt: Patrick Mächler, Andreas Isaak, Judith Röthlin und Paul Huber. Als Protokollführer amtierte Philipp Gerber. Von den total 140 Anwesenden waren 111 stimmberechtigt.

**3. Protokoll der Sektionsversammlung 2014**

Das bereits in der Einladung versandte Protokoll der SV 2014 genehmigte die Versammlung einstimmig.

**4. Jahresbericht 2014 des Präsidenten**

Zu dem ebenfalls in der Einladung aufgeführten Jahresbericht erläuterte Peter nochmals die vier Themenschwerpunkte: Jagdfähigkeitsübergabe 2014, Zusammenarbeit Jagd und Forst, Obmänner -/ Jagdleitertagung 2014 und die Rotwildbejagung. Der Jahresbericht wurde von der Versammlung einstimmig angenommen und der designierte Sektionspräsident Martin Bättig verdankte im Namen der Jägerschaft die geleistete Arbeit.

**5. Bericht des Kassiers über die Jahresrechnung 2014**

Kassier Hansruedi Lustenberger erläuterte in kurzen Worten den Kassenbericht, welcher an die versammelte Jägerschaft abgegeben wurde. Die Jahresrechnung 2014 schliesst mit einem Gewinn von CHF 80.41 ab und das Vermögen beträgt am 31.12.2014 **CHF 17'686.14**. Der Revisorenbericht wurde von Stefan Wüest vorgetragen. Auf Empfehlung der Revisoren genehmigte die Versammlung die Jahresrechnung und verdankte die tadellose Kassenführung mit Applaus.

#### **6. Wahl des neuen Sektionspräsidenten**

Da sich Peter Küenzi an der RJL Generalversammlung vom 10.2.2015 als Nachfolger von RJL Präsident Walter Steffen zur Wahl stellt, wählte die Sektionsversammlung Martin Bättig - allseits bekannt in der Jägerschaft - als neuen Sektionspräsidenten. Peter gratulierte Martin für seinen Wahlerfolg und wünschte ihm viel Erfolg in seinem neuen Amt.

#### **7. Budget 2015**

Für das Budget 2015 ist ein Verlust von CHF 1'800.-- eingeplant. Dies vor allem aufgrund der höheren Aufwendungen für die heutige Jubiläums-Sektionsversammlung.

Da keine Einwände eingingen, genehmigte die Versammlung das Budget 2015 einstimmig.

#### **8. Ehrungen**

Für ihre 20-jährige Verbandszugehörigkeit werden an der RJL-GV folgende Jäger -/innen als Veteranen geehrt: Erika Emmenegger, Safenwil, Xaver Allgäuer, Hergiswil, Alois Egli-Elmiger, Nottwil, Röbi Scherer, Udligenswil, Oscar Schwenk, Eigenthal, Hans-Peter Vogel, Malters, Klaus Wahl, Rotkreuz und René Zimmermann, Ruswil.

Neben der Veteranenehrung hiess der Präsident auch den jagdlichen Nachwuchs in unserer Sektion herzlich willkommen und gratulierte ihnen zum Prüfungserfolg. Folgende neun Jungjäger -/innen haben die Jagdprüfung mit Bravour bestanden: Myra Stirnimann, Meierskappel, Othmar Helfenstein, Hellbühl, Andreas Isaak, Malters, Peter Lauber, Emmenbrücke, Giacomo Paravicini, Luzern, Matthias Renggli, Ebikon, Timo Schaub, Udligenswil, Tobias Spielmann, Luzern und Thomas Stirnimann, Meierskappel.

Peter wünschte allen viel Freude in den jagdlichen Aufgaben.

#### **9. Tätigkeitsprogramm 2015**

Folgende Tätigkeiten stehen im 2015 auf dem Programm:

RJL-GV und Fäälimärt, Dienstag, 10.02.2015, in Sursee  
Jagdfähigkeitsübergabe, Mittwoch 03.06.2015 Sektion Seetal, Revier Gelfingen  
Runder Tisch Rotwildkonzept Sektion Pilatus, April 2015  
Sektionskurs (Vortragsabend), Freitag, 15.05.2015 in Neuenkirch mit dem Thema: Schwarzwild – unsere neue Herausforderung ?  
OJV Sektion Pilatus, Montag, 24.08.2015, organisiert durch JG Meierskappel  
Hunkelen-Schiessen, Freitag / Samstag 28./29.08.2015  
Gfellen-Schiessen, Samstag / Sonntag 29./30.08.2015  
Sektionsversammlung 2016, Freitag 22.01.2016  
RJL-GV und Fäälimärt 2016, Dienstag, 02.02.2016

#### **10. Grusswort von RJL-Verbandspräsident Walter Steffen**

Walter Steffen überbrachte der Versammlung die Grussworte vom Kantonalvorstand und wünschte allen im noch jungen Jahr 2015 beste Gesundheit, guten Anblick und Weidmannsheil. Peter Küenzi dankte er für die geleistete Arbeit in seinem Amt als Sektionspräsident und wünschte ihm alles Gute für die Wahl als Kantonalpräsident an der RJL-GV. Walter erläuterte kurz die Themenschwerpunkte in den Präsidentschaftsjahren von Peter. Dem neuen Präsidenten Martin Bättig wünschte er viel Erfolg als Nachfolger.

Walter liess das ausgehende Jagdjahr aus Sicht des Kantonalvorstandes Revue passieren. Die erwähnten Themen, wie Bau einer Schliefanlage zur Prüfung von Bodenhunden, Regulierung des Grossraubwildes, Wildtierkorridore etc. bleiben weiterhin aktuell. Zusätzlich werden den Vorstand in Zukunft die Verbandsfinanzen beschäftigen und eine Beitragserhöhung wird im Jahre 2016 in Erwägung gezogen. Daneben ist die Öffentlichkeitsarbeit ein beständiges Dauerthema und die

aufgetauchten Schwarzkittel im Kanton Luzern wird die Jägerschaft fordern. Mit der Aufforderung auf ein Wiedersehen am Fäälimärt beendete Walter Steffen seine Grussworte.

## **11. Informationen Leiter Natur, Jagd und Fischerei: Dr. Otto Holzgang**

Otto Holzgang informierte die Versammlung über folgenden Punkte:

Die neue Schiesspflicht bzw. den Treffsicherheitsnachweis haben 1500 Jäger bereits eingereicht. Davon haben alle mit Kugel und Schrot geschossen.

Die Strecke beim Gamswild ist mit 235 Stk. weiterhin rückläufig und befindet sich auf dem Stand der 90-iger Jahre.

Dagegen wurden beim Rotwild in 28 Revieren 85 Stk. erlegt, was wiederum eine Zunahme bedeutet. Bewährt haben sich auch die zwei zur Auswahl stehenden Bejagungsmodelle für das Rotwild: Variante A vom 02. August bis 15. November oder Variante B vom 01. September bis 15. Dezember.

Die Auswertungen der Rehwildbejagung sind erst nach Eingabe der Jagdstatistiken ersichtlich und das aufgetauchte Schwarzwild im Kanton Luzern ist nach neusten Angaben in zwei Rotten unterwegs.

Die an die Jagdgesellschaften versandten Umfragebögen zu den Freizeitaktivitäten in Wald und Flur sind mit 70 Prozent beantwortet worden. Daraus sei jetzt schon ersichtlich, dass die Summe aller Aktivitäten eine erhebliche Störung des Wildes sei. Nach Abschluss der Auswertungen will man evtl. in ausgesuchten Revieren Projekte starten, um dem Freizeitdruck entgegen zu wirken. Weiter sind viele Reviere der Meinung, dass die Leinenpflicht in der Aufzuchtzeit im Frühling sehr wichtig sei.

Zur neuen Pachtverschreibung hat sich das LAWA zum Ziel gesetzt, dass alle Reviere bis Ende 2016 verpachtet sind.

Mit den Dankesworten für ein unfallfreies Jagdjahr im 2014 beendete Otto Holzgang seine Informationen.

## **12. Anträge und Verschiedenes**

Revierförster Lukas Gehrig überbrachte die Grussworte der Waldregion Luzern und dankte für die gute Zusammenarbeit von Jagd und Forst.

Vorstandsmitglied Urs Henseler führte die Rangverkündigung des Sektion Pilatus-Stiches anlässlich des Hunkelen-Schiessens durch. Die ersten fünf platzierten erhielten einen Preis, gesponsert von Ueli Schwenk und Peter Küenzi. 1. Rang Stefu Luternauer, 2. Rang André Filipendin, 3. Rang Hans-Peter Stalder, 4. Rang Tobias Spielmann und 5. Rang Fabian Stadelmann.

Peter Küenzi verdankte mit einem Präsent die Bereitschaft von Hanspeter Theiler, Kriens, welcher der Sektion unentgeltlich Räumlichkeiten als Warenlager zur Verfügung stellt.

Mit persönlichen Worten zu seinem Rücktritt als Sektionspräsident und einem Dankeschön an alle, welche für die Durchführung der Sektionsversammlung mitgeholfen haben, sowie allen, welche sich in irgendeiner Form für die Jagd einsetzen, schloss Peter die 20. Sektionsversammlung.

Schwarzenberg, 15. Februar 2015

Aktuar Philipp Gerber